

Nachrichten

„Dr.-Elmar-Schlögl-Stiftung zum Schutz von einheimischen Greifvögeln und Eulen in Bayern“

Die „Dr.-Elmar-Schlögl-Stiftung zum Schutz von einheimischen Greifvögeln und Eulen in Bayern“ ist nunmehr als gemeinnützige Einrichtung anerkannt und konnte ihre Arbeit aufnehmen.

Die Stiftung, die auf Wunsch von Dr. SCHLÖGL aus dem Nachlaß des Stifters errichtet wurde, verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke durch:

Unterstützung und Förderung wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der Erhaltung der Vogelwelt, wobei vor allem der Schutz und die Erhaltung von Greifvögeln und Eulen in Bayern voranstehen,

Förderung von anerkannten Greifvogelauffangstationen,

Gewährung von Zuschüssen für Forschung auf dem Gebiet des Greifvogel- und Eulenschutzes,

Ausschreibung und Hingabe von Preisen zur Anerkennung besonderer Forschungsergebnisse auf dem Gebiet des Schutzes und der Erhaltung von Greifvögeln und Eulen.

Der Vorstand der Stiftung besteht aus:

Prof. Dr. Josef Kösters,
Institut für Geflügelkrankheiten der LMU München,
Mittenheimer Straße 54, D-8042 Oberschleißheim,
Telefon 089/3154029

Dr. Günther Trommer,
Rosenauer Straße 9, 8630 Coburg,
Tel. 09561/94171

Winfried Walter,
Fraßhauser Straße 16, 8195 Attenham,
Telefon 08176/377

Einladung zur Subskription
The Beginning of Birds

Proceedings of the International Archaeopteryx Conference, Eichstätt
1984

Herausgegeben von M. K. HECHT (New York), J. H. OSTROM (New Haven), G. VIOHL (Eichstätt) und P. WELLNHOFER (München).

35 Artikel von Autoren aus Australien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Schweden, Südafrika und den USA in englischer Sprache, jeweils mit einer deutschen Zusammenfassung und einer Zusammenfassung der Diskussionen.

Ca. 400 S. Zahlreiche Abbildungen. Erscheinungsdatum: Frühjahr 1985. Subskriptionspreis (bis 31.12.1984): 70,- DM. Endgültiger Preis: ca. 90,- DM.

Subskriptionen nimmt das Jura-Museum, Willibaldsburg, 8078 Eichstätt, bis Ende des Jahres entgegen.

Der Band enthält die Ergebnisse der Internationalen Archaeopteryx-Konferenz, die vom 10.–15. September in Eichstätt stattfand. An dieser interdisziplinären Tagung nahmen Paläontologen, Zoologen, Physiologen, Embryologen, Physiker und Geologen aus 12 Ländern teil. Archaeopteryx, von dem bisher fünf Skelettexemplare und eine Feder bekannt wurden, spielte als "connecting link" zwischen den Klassen der Reptilien und Vögel seit den ersten Funden eine wichtige Rolle in den Diskussionen um die Evolutionstheorie. Wenn auch heute die Abstammung der Vögel von Reptilien allgemein von der Wissenschaft akzeptiert wird, so gibt es doch unterschiedliche Auffassungen über eine ganze Reihe von Fragen, z. B.:

1. Von welcher Reptilgruppe stammt Archaeopteryx ab?
2. Ist Archaeopteryx wirklich ein Vorfahre der heutigen Vögel, oder repräsentiert er lediglich eine Nebenlinie?
3. Waren die Vorfahren der Vögel Kletter- oder Bodentiere?
4. Wie läßt sich die Entwicklung des aktiven Vogelfluges vom Gesichtspunkt der Aerodynamik aus plausibel machen?
5. Wie sah der Lebensraum von Archaeopteryx aus, und welche ökologische Nische nahm er darin ein?
6. Muß das Eichstätter Urvogel-Exemplar als neue Art angesehen werden?

Diese und andere Fragen werden in dem Buch zur Sprache kommen. Es dürfte für Biologen, Paläontologen, Geologen und alle, die sich mit Fragen der Evolution befassen, von Interesse sein.

Station Randecker Maar

Vogelzug – Insektenwanderungen

Für 1985 werden noch Ornithologen und Entomologen zur Planbeobachtung des sichtbaren Tagzugs an Vögeln und Insekten am Randecker Maar (Schwäbische Alb) gesucht.

1. Von Mitte August bis Ende Oktober wird die gut dotierte Stelle des Stationsleiters vergeben. (Freie einfachste Unterkunft in der Station.) Voraussetzung sind gute feldornithologische Kenntnisse, organisatorische Fähigkeiten und Selbständigkeit.

2. Vom 20. Juli bis Ende Oktober sind für Ornithologen und entomologisch Interessierte bei ebenfalls freier Unterkunft noch Plätze frei. Finanzielle Zuschüsse nach Vereinbarung sind möglich.

Meldungen möglichst bis April 1985 an:

Wulf Gatter, Roßgasse 15, 7318 Schopfloch,
Tel. 0 70 26 / 21 04

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [23 2-3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Nachrichten 257-259](#)